Definition J+S-Aktivitäten

Seit 2014 gilt die Definition der J+S Aktivitäten mit der Einführung des neuen Leiterhandbuches (LHB) und muss von den Scharen so umgesetzt werden. Die Coaches unterstützen die Scharen bei der Umsetzung.

Definition J+S-Aktivitäten

Um von der finanziellen Unterstützung von J+S profitieren zu können, müssen **pro Lagertag vier Stunden als J+S-Aktivitäten** ausgewiesen werden. Diese müssen auf mindestens **zwei Tageszeiten** (Vormittag, Nachmittag, Abend) verteilt werden. Pro Lagerhalbtag beträgt die minimale Aktivitätendauer 60min.

Die Dauer, Inhalte, Methoden und Sozialformen der J+S-Aktivitäten werden an die Voraussetzungen, das Alter und die Fähigkeiten der Teilnehmenden angepasst und gehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen ein.

Im Rahmen eines Lagertages besteht die Möglichkeit bis zu 2 Stunden J+S-Lageraktivitäten (LA) an die 4 Stunden J+S-Aktivitäten im Lager anzurechnen. Es können auch 4 Stunden Lagersport (LS) durchgeführt werden. Neben den 4 Stunden J+S Aktivität gibt es auch **weitere Aktivitäten**, die nach den Vorgaben von Jungwacht Blauring gestaltet werden (Lagerprogramm = LP).
J+S Aktivitätenblöcke dauern **mindestens 30 Minuten**.

Ziele der J+S-Lageraktivitäten (LA)

J+S-Lageraktivitäten haben Ausbildungscharakter und ermöglichen **das Erwerben von Fachwissen, von Fähigkeiten und von Fertigkeiten.** Sie setzten eine aktive Beteiligung aller Teilnehmenden voraus.
J+S-Lageraktivitäten tragen dazu bei, dass sich Kinder und Jugendliche in der Natur und im Lager zurechtfinden und über die nötigen **Kompetenzen zur Ausübung der Sportart Lagersport/Trekking** verfügen. Die Inhalte und Methoden der Lageraktivitäten sollen dem Alter und den Fähigkeiten der Teilnehmenden angepasst, möglichst praxisnah und spielerisch gestaltet werden.

Inhalte von J+S-Lageraktivitäten (LA)

Die nachfolgende Liste definiert, zu welchen Themenbereichen J+S-Lageraktivitäten durchgeführt werden können. Die Beispiele dienen zur Orientierung und sind keine abschliessende Liste!
Achtung: Nicht alle Aktivitäten der Liste eignen sich für alle Altersgruppen! Neben dem Thema ist jedoch vor allem die Umsetzung der Aktivität für die Altersgruppe zentral.

Outdoortechniken

- Wanderplanung (Rucksack packen, Wanderung mit Kindern planen)
- Kartenlesen (NORDA-Spiele, Schnitzeljagd mit Karte, OL ohne sportliche Tätigkeit)
- Krokieren (Schatzsuche mit Kroki, Kroki mit Naturmaterial)
- Hilfsmittel (Kompass z.B. Blindflug, Rückwärtseinschneiden, Anpeilen, GPS z.B. Geocaching, Ausbildungsstopp auf der Wanderung zum Thema Höhenmeter)
- Orientieren im Gelände (OL, NORDA)

Sicherheit

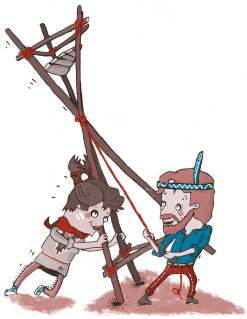
- Sicherheit bei Aktivitäten im Lager (gemeinsame Regelbestimmung hinsichtlich Programmblock)
- Unfallorganisation und Alarmierung (Rollenspiel Alarmierung üben, Geländespiel mit Alarmierungsübungen)
- 1. Hilfe (Rollenspiel, Geländespiel zum mit 1.Hilfe-Übungen)
- Sicherheitsüberlegungen (Siko schreiben mit 15er Team)

Natur und Umwelt

- Tier- und Pflanzenwelt (Wildpflanzen sammeln, Tee, Salben, Sirup etc. zubereiten, Schnitzeljagd mit Tierspuren, Waldspaziergang mit dem Förster)
- Umweltschutz im Lager (Recyclingspiel, Geländespiel zum Thema, Fötzeln)
- Wetter- und Sternkunde (Geschichten zu Sternbildern, Sternbilder erkennen, Nachtspaziergang, Wettermemory, Meteo-TV)
- Übermittlungstechniken (Morsen, Geländespiel, Schnitzeljagd, Verfolgungsjagd, Rauchzeichen)
- Feuer machen (Feuer machen mit versch. Hilfsmitteln, Kochen über dem Lagerfeuer inkl. Pionierbauten zum Kochen z.B. Pizzaofen, Backofen, Grubenfrass, Heisser Stein)

Pioniertechnik

- Biwakbau (Hike, Geländespiel mit Übernachtung)
- Iglubau
- Material- und Ausrüstungskunde (J+S-Material versorgen, Rollenspiel „Wanderausrüstung")
- Materialpflege (J+S-Material reinigen, Schuhe putzen)
- Erstellen und Abbau von Pionierbauten (Bauten zum Kochen, Sauna)
- Seil- und Knotenkunde (Brett mit Beispielknoten herstellen, Knoten lernen, Geländespiel m. Aufträgen zur Seil- und Knotenkunde)
- Seilbahnen (Erstellen, Abbau und Benützung)
- Seilbrücken (Erstellen, Abbau und Benützung)
- Abseilen (Erstellen, Abbau und Benützung)



Lagerplatz / Lagerhaus / Umgebung

- Einrichten von Lagerplatz / Lagerhaus / Umgebung (Beschilderung, Gruppenzelte/Zimmer einrichten und dekorieren (Vorzelte, Umzäunungen, Schuhgestelle etc.)
- Abbau
- Erstellen von Einrichtungen für das Lagermotto (Hausdekoration, Utensilien/Bauten für Motto)
- Erstellen von Spielplatzeinrichtungen und Sportgeräten (Fussballtore, Basketballkörbe, Volleyballnetz, Hollywood-Schaukel, Hängematte, Waldsofa, Zwergenhäuschen bauen, ...)

Prävention und Integration

- Aktivitäten, welche der Prävention und der Integration dienen und die Kompetenzen den Teilnehmenden in diesem Bereich fördern (Theater zu Präventions- und Integrationsthemen, Kommunikationsspiele, Fairplayspiele, Gruppendynamische Spiele, Lagerregeln, Gesund Kochen, Aufnahmeritual der jüngsten Kinder...)
  Weitere Ideen: Voilà-Kantonalprogramme, mira

Anmerkungen zur neuen Lageraktivität

Es muss nicht zwingend jeden Tag einen Block LA stattfinden. Zum Beispiel kann nach einer 4-stündigen Wanderung, die über zwei Tageseinheiten verteilt ist, weiterhin ein Entspannungsabend geplant werden, dieser wird jedoch nicht als LA sondern als übriges Lagerprogramm (LP) bezeichnet. Es gibt also keine Aktivitäten, die nicht mehr durchgeführt werden dürfen. Gewisse Themen werden jedoch nicht mehr als J+S-Aktivitäten angerechnet.

Nach der neuen Definition darf man:

- Einrichtung und Abbau Lagerplatz als LA anrechnen
- auch weiterhin den obligatorischen Block zum Thema Kartenlesen/Orientieren und Pioniertechnik als LA durchführen.

Nicht zur Lageraktivität (LA), aber zum allgemeinen Lagerprogramm (LP) gehören z.B.:

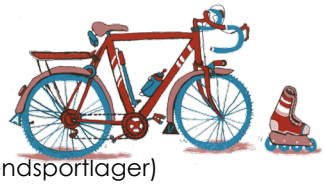
- allgemeine Kreativateliers, Bastelworkshops
- Entspannungsblock
- Spielabend, Quizblock, Bunter Abend
- Singen am Lagerfeuer (Feuer machen, Spiele am Feuer → J+S-Aktivität)
- Lagergottesdienst, Besinnung
- Lagerhaus putzen
- Theaterblock ohne spezielles LA-Thema (möglich zum Thema Prävention/Integration oder Vermittlung von Inhalten im Bereich Natur und Umwelt, Sicherheit oder Outdoortechnik)

Ziele der J+S-Lagersportblöcken (LS)

Bei Lagersport Trekking stehen **vielfältige und abwechslungsreiche Spiel- und Sportaktivitäten** im Zentrum. Diese umfassen die unterschiedlichsten Sportarten, Spiel- und Bewegungsformen und Formen des Unterwegs seins. Im Zentrum stehen die **Freude an vielfältiger Bewegung und das Erlebnis in der Gruppe**. Die Aktivitäten werden oft mit **einfachen Mitteln** umgesetzt und finden **typischerweise in der Natur** statt. Spiel und Sport werden meist in der ganzen Lagergemeinschaft durchgeführt. Unterwegs sein findet meist in kleineren Gruppen als erlebnisorientierte Aktivität auf Unternehmungen statt.

Inhalte von Lagersportblöcken

Die nachfolgende Liste definiert, welche Aktivitäten als Lagersport (LS) angerechnet werden können. Achtung: Nicht alle Aktivitäten der Liste eignen sich für alle Altersgruppen! Neben dem Thema ist jedoch vor allem die Umsetzung der Aktivität für die Altersgruppe zentral.



Unterwegs sein

- Wanderungen
- Schneeschuhtouren
- auf Rädern: Touren mit Velo, Bike, Inline Skates
- Aktivitäten in den Sicherheitsbereichen Berg, Winter, Wasser (Jugendsportlager)

Sportlektionen

- Ballspiele:
  Fussball, Volleyball, Unihockey, Rugby, Basketball, Baseball, Badminton, Handball
- Trendsportarten:
  Slackline, Intercrosse, Lacrosse, Frisbee, Indiaca, Flag-Football, Hornussen ...
- andere Sportarten:
  Tanzen, Orientierungslauf, Schwimmen, Rodeln, Skilanglauf, Eislauf, Klettern (nur an künstlichen Kletterwänden)

Spiele

- Spiel- oder Sportturnier
- Geländespiele
- Spielfest
- Freies Spiel (siehe Broschüre Spiel+Sport)
- Gruppenspiele
  koordinative Spiele, gruppendynamische Spiele, Hosensackspiele (Spiele mit wenig oder ohne Material), Kreisspiele, Newgames (Spiele ohne Gewinner), Stafetten, Fangisformen, Spiele im Wald, im Schnee, im und am Wasser
- Kämpfen und Raufen

Anmerkungen zu Lagersportblöcken

Das Ziel des Lagersportes ist weiterhin, dass sich alle Teilnehmenden aktiv in der freien Natur BEWEGEN.

Nach der neuen Definition darf man:
- Biwak/Unternehmung als ganzen Block anrechnen (nicht nur Wanderung)
- kürzere Spielblöcke (z.B. Hosensackspiele nach dem Nachmittagsprogramm) ab 30min anrechnen
- freies Spiel* (z.B. Morgenturnen, betreute Spielkiste mit allen TN am Mittag, Ausprobieren von selbstgebauten Spiel- und Sportgeräten ...) auch auf dem Grobprogramm ausweisen

* „Freies Spiel“ ist ein Lagersportblock, während welchem Kinder und Jugendliche sich nach Wahl vielfältig sportlich betätigen können. Die Leitungspersonen setzen eine bestimmte Zeit fest und stellen Material zur Verfügung. Die Leitenden animieren die Teilnehmenden, motivieren sie bei der Auswahl der Aktivitäten und zeigen Übungen vor. Es gibt keine aktive Spielleitung. Die Kinder und Jugendlichen können selber wählen wie lange und mit wem sie sich bei einer Aktivität beschäftigen. Die Leitenden geben also den Rahmen vor und die Teilnehmenden bestimmen den Inhalt.
Das „Freie Spiel“ mit Kindern ist eher spielerisch und experimentierend, mit Jugendlichen kann es auch Wettkampfelemente beinhalten.

Abbildung von J+S-Aktivitäten

Untenstehend befindet sich eine mögliche Darstellungsform für die Detailplanung von J+S- Aktivitäten, die alle Angaben beinhaltet, die benötigt werden.

- **Nummerierung**: Es ist sinnvoll alle Aktivitäten im Lager durchgehend zu nummerieren. Sie ergibt sich durch 2 Ziffern, getrennt durch einen Punkt: die erste Ziffer bezeichnet den Lagertag, die zweite Ziffer bezeichnet die Aktivität am entsprechenden Lagertag.
- **Themenbereiche**: Neu müssen bei den Lageraktivitäten (LA) keine spezifischen Methoden notiert werden. Stattdessen wird der entsprechende Themenbereich aus der Definition bei den Lageraktivitäten und Lagersportblöcken aufgeführt.
- **Fragen statt Ziele**: Neu werden die Ziele durch Kontrollfragen am Schluss ersetzt. Sie dienen der Überprüfung der Blöcke und werden am Schluss des Blockes notiert. Es können auch weiterhin Ziele in der ursprünglichen Form formuliert werden.
  LA: Was sollen die TN in diesem Block erlernen?
  LS: Was sollen die TN in diesem Block erleben und/oder erlernen?

Scharen können nach wie vor eigene Vorlagen verwenden. Die aufgeführten Beispielvorlagen stehen auf dem Schub online (www.jubla.ch/schub Rubrik Lager) zur Verfügung.

Lageraktivität (LA 1.1)			
Zielgruppe(n)	☐ Kindersport / ☐ Jugendsport		
Datum / Zeit / Ort	01.07.2013	13.30-15.30	Lagerplatz
Leitung			
Themenbereich	☐ Outdoortechniken ☐ Sicherheit ☐ Natur und Umwelt ☐ Pioniertechnik ☐ Lagerplatz / Lagerhaus / Umgebung ☐ Prävention und Integration		
Material / Hilfsmittel	•	•	•
Vorbereitung	Vor dem Lager	Im Lager	

Zeit	**Beschreibung**	**Verantwortlich**
13.30-13.45	**Einstieg**	
13.45-15.15	**Hauptteil**	
15.15-15.30	**Ausstieg**	

LA: Was sollen die TN in diesem Block erlenen?	
	•
Sicherheits-überlegungen	•
Schlechtwetter-variante	

Lagersport (LS 1.1)			
Zielgruppe(n)	☐ Kindersport / ☐ Jugendsport		
Datum / Zeit / Ort	01.07.2013	13.30-15.30	Lagerplatz
Leitung			
Themenbereich	Unterwegs sein: ☐ Wanderungen ☐ Schneeschuhtouren ☐ auf Rädern ☐ Sicherheitsakt. Sportlektionen: ☐ Ballspiele ☐ Trensportarten ☐ andere Sportarten Spiele: ☐ Spiel- und Sportturnier ☐ Geländespiele ☐ Spielfest ☐ Freies Spiel ☐ Gruppenspiele ☐ Kämpfen und Raufen		
Material / Hilfsmittel	•	•	•
Vorbereitung	Vor dem Lager	Im Lager	•

Zeit	**Beschreibung**	**Verantwortlich**
13.30-13.45	**Einstieg**	
13.45-15.15	**Hauptteil**	
15.15-15.30	**Ausstieg**	

LS: Was sollen die TN in diesem Block erlenen und erleben?	
	•
Sicherheits-überlegungen	•
Schlechtwetter-variante	

Lagerdossier

Für die Planung eines ganzen Lagers erstellen die Leitungspersonen ein Lagerdossier, das an den Coach abgegeben und mit ihm besprochen wird.

Das Lagerdossier umfasst folgende Unterlagen:

- Grobprogramm.
- Drei Schwerpunkte für das ganze Lager
  (in Bezug auf Programm, Kinder, Leitungsteam oder Rahmenprogramm möglich, Themen sind zum Beispiel: stufengerechte Aktivitäten, Sicherheit, Mitbestimmen, Natur...)
- Detailprogramm aller Aktivitäten
- Routenplanungen, Kartenausschnitte und Zeitberechnungen aller Wanderungen und Unternehmungen.
- Sicherheitskonzept für das ganze Lager.
- Sicherheitskonzepte für einzelne Aktivitäten mit erhöhten Sicherheitsanforderungen oder für Aktivitäten im Sicherheitsbereich.
- Lagerregeln (für Teilnehmende und Leiterpersonen).
- Lagerinformationen für Teilnehmende.
- Schlechtwetterprogramm.

Kontakt und weitere Informationen

Weitere Informationen zu J+S Aktivitäten sind in der J+S Broschüre „Grundlagen“ enthalten. Die Richtlinien für J+S Lager von Jungwacht Blauring sind im Dokument „Richtlinien für J+S Lager LS/T“ zusammengefasst und stehen auf der Webseite (www.jubla.ch/js) zur Verfügung.